

# WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf .e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-  
Werdorf, Tel.: 06443/9344  
E-Mail: [erhard.peusch@t-online.de](mailto:erhard.peusch@t-online.de)



Juli 2019

Internet: [www.heimatverein-werdorf.de](http://www.heimatverein-werdorf.de)

Ausgabe Nr. 7

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

## Sommerfest des Heimatvereins

Verein für Heimatgeschichte  
1980 Werdorf e.V.

### Sommerfest

Zum Sommerfest des Vereins laden wir alle Mitglieder mit Anhang sehr herzlich ein.  
Es findet statt am:  
**Sonntag, dem 21. Juli 2019 ab 12 Uhr im Schlosspark**

Zum Mittag Bratwürsten gemachten Salaten und Schupfnudeln Sauerkraut vom sowie diversen Ge-  
gibt es mit selbst leckeren mit unserem Aßlarer Stadtfest tranken

Bitte Teller und Bestecke mitbringen

Am Nachmittag gibt es dann noch Kaffee und leckeren Kuchen  
Der Vorstand wünscht einen schönen Sonntagnachmittag mit viel Spaß, guter Laune und interessanten Gesprächen

Verein für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.

Bei Kaiserwetter am Sonntag, den 21.7.2019 ab 12 Uhr fand unser Sommerfest im Schlosspark vor der Scheune statt. Der Vorsitzende Alexander Kleber konnte 90 Erwachsene und viele Kinder begrüßen, darunter auch den zukünftigen Bürgermeister von Aßlar Christian Schwarz. Zum Mittag gab es gegrillte Würstchen, Steaks und verschiedene Salate, welche von unseren Frauen gespendet wurden. Sie haben alle hervorragend gemundet. Als Grillmeister fungierte Birger Hahn. Zu den Würstchen gab es auch das selbst gemachte Sauerkraut, welches Günter Hennig und Erhard Peusch auf dem Stadtfest in Aßlar hergestellt hatten. Weiterhin gab es Schupfnudeln mit Speckwürfeln und Sauerkraut, eine schwäbische Spezialität, welche Erhard Peusch frisch zubereitete.





Am Grill Birger Hahn

Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. Bei netten Gesprächen und guter Unterhaltung klang das schöne Sommerfest gegen Abend aus.



Oben unsere älteren Mitglieder, darunter die Jüngeren




---

## Mondlandung vor 50 Jahren

---

Mit dem Apollo Programm der amerikanischen Weltraumbehörde NASA lösten die USA das Versprechen ein, welches Präsident John F. Kennedy am 25.05.1961 in einer berühmten Rede gegeben hatte, noch im selben Jahrzehnt Menschen zum Mond und wieder zurückzubringen. Apollo 11 brachte die Mondlandefähre in die Umlaufbahn des Mondes. Am 20. Juli 1969 war es dann soweit; die amerikanische Mondlandefähre *Eagle* landete auf dem Mond und am 21. Juli betraten die ersten Menschen den Mond.

Die drei Astronauten Neil Armstrong, Edwin „Buzz“ Aldrin und Michael Collins starteten am 16. Juli 1969 mit einer Saturn-V-Rakete vom Launch Complex 39A des Kennedy Space Center in Florida und erreichten am 19. Juli eine Mondumlaufbahn. Während Collins im Kommandomodul des Raumschiffs *Columbia* zurückblieb und den Mond umkreiste, setzten Armstrong und Aldrin am nächsten Tag mit der Mondlandefähre *Eagle* auf dem Erdtrabanten auf. Wenige Stunden später betrat Armstrong als erster Mensch den Mond, kurz danach auch Aldrin. Nach einem knapp 22-stündigen Aufenthalt startete die Landefähre wieder von der Mondoberfläche und kehrte zum Mutterschiff zurück. Nach Rückkehr zur Erde wasserte die *Columbia* am 24. Juli rund 25 Kilometer vom Bergungsschiff USS *Hornet* entfernt im Pazifik. Mit Apollo 11 wur-

den auch das erste Mal Gesteinsproben von einem anderen Himmelskörper zur Erde geholt.

Bei der Fernsehübertragung der Mondlandung 1969 verfolgten weltweit rund 600 Millionen Menschen das Ereignis.

Neil Armstrong sagte dabei den berühmten Satz: „Das ist ein kleiner Schritt für den Menschen, aber ein riesiger Sprung für die Menschheit.“

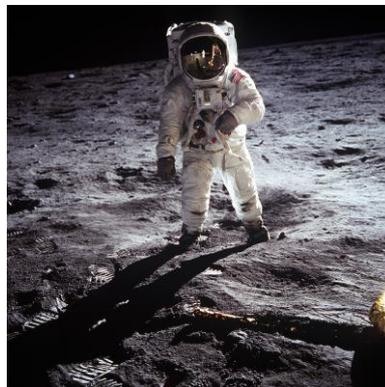


Der Verfasser des Artikels in der Wetzlarer Zeitung war einer der 600 Millionen, welche die Mondlandung im Fernsehen verfolgt haben, als um 2 Uhr nachts der erste Mensch den Mond betrat. Die Bilder waren nicht sehr gut aber man konnte doch Details erkennen. Der Verfasser kam damals gerade noch rechtzeitig von der Zigarettenpause wieder,

um den Ausstieg live zu sehen.



Der Start von Apollo 11.



Astronaut Aldrin auf dem Mond



Die Eagle startet vom Mond



Wieder auf der Erde, Landung im Pazifik

Dies alles geschah vor 50 Jahren. Ich denke, einige Werdorfer werden damals auch vor dem Fernseher gesessen haben, um dieses Ereignis live mitzerleben.

---

## Getreideernte wie früher

---

Der Verein veranstaltet am 8. September 2019 ein Scheunenfest mit Dreschtag. Damit auch etwas gedroschen werden kann, machten sich, bei schönem Erntewetter, am Mittwoch, den 31. Juli 2019 vier „Alte“ des Heimatvereins auf den Weg um in der Gemarkung „An der hinteren Weißgrube an den Ehringshäuser Birken“ Hafer wie früher zu ernten: mit „Reff“, Sichel und Bindegarn. Mit dabei der Holder Traktor mit Anhänger des Vereins. Er wurde gebraucht um die Ernte in die Scheune des Vereins zu transportieren. Karl Rau und Erwin Kuhlmann waren die Fachmänner, weil sie diese Arbeit bereits seit ihrer Jugend beherrschen. Die Erntehelfer waren Günter Hennig und Erhard Peusch. Zunächst wird mit dem „Reff“ „werregehache“. Nach ein paar Metern wird dann mit der Sichel der gemähte Hafer aufgenommen und zu einer Garbe gelegt und mit Bindegarn, anstelle einer „Witt“, zusammengebunden. Mehrere Garben werden dann zu einem „Hausten“ aufgestellt, mit einem Hut obendrauf.



Diese Art der Getreideernte hat allen Beteiligten Spaß gemacht, es „**woar wej froihjer**“. Danke an den Landwirt Herrn Kirchoff aus Braunfels-Tiefenbach für die Überlassung des Hafers.

Eine weitere Ernte wird auf der „Lemp“ durchgeführt und zwar beim Onkel von Birger Hahn in Niederlemp. Hier werden wir nach „alter Väter Sitte“ dann Korn ernten. Auch Heuballen werden wir für das Scheunenfest von dort mitnehmen. Dafür herzlichen Dank.

---

### **Öffnungszeiten des Museums**

---

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat von 14-18 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418

---

### **Sonstiges**

---

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10-12 Uhr im Schloss. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.